



Informationsveranstaltung Gewässerrandstreifen im Landkreis Regen

**09.12.2025
19:00 Uhr**

Gewässerrandstreifen-Team Wasserwirtschaftsamt Deggendorf:

Thomas Kortmann
Carolin Fraunberger
Teresa Freundorfer
Malvina Hoppe
Timo Kanamüller

Kerstin Menacher
Martina Mayerhofer
Bianca Reitberger
Ingo Zahlheimer





Herzlich Willkommen zur Vorstellung der Gewässerrandstreifen-Kulisse für den Landkreis Regen

Bitte beachten Sie folgende Hinweise, um einen möglichst reibungslosen Ablauf zu ermöglichen:

- Bitte deaktivieren Sie während der laufenden Präsentation Ihre Kamera, um Bandbreite zu sparen.
- Alle Teilnehmer sind stummgeschaltet. Bitte nutzen Sie den Chat um Fragen per Texteingabe zu stellen.
- Die Fragen können jederzeit über den Chat gestellt werden und werden am Ende gesammelt beantwortet.



Herzlich Willkommen zur Vorstellung der Gewässerrandstreifen-Kulisse für den Landkreis Regen

Bitte beachten Sie folgende Hinweise, um einen möglichst reibungslosen Ablauf zu ermöglichen:

- Sollten Sie während des Vortrags technische Probleme haben, versuchen Sie bitte die Veranstaltung zu verlassen und wieder erneut beizutreten.

Gliederung



- Fachvortrag **WWA**
 - ▶ Ökologische Bedeutung der Gewässerrandstreifen
 - ▶ Gesetzliche Grundlage
 - ▶ Kartierung
 - Vorbereitung
 - Geländearbeit
 - Nachbereitung
 - ▶ Kartierergebnisse
 - ▶ Zusammenfassung
- Fachvortrag **AELF**
- Allgemeine Fragerunde (keine Einzelfälle)





Wasserwirtschaftsamt
Deggendorf

Ökologische Bedeutung der Gewässerrandstreifen

w



Ökologischer Nutzen von Gewässerrandstreifen

■ Gewässerschutz

- ▶ **Puffer** gegen Stoffeinträge (Pflanzenschutzmittel, Düngemittel, Feinmaterial)
- ▶ **Bodenbedeckung** → Schutz vor Erosion bei Starkregen
- ▶ **Austrag und Rückhalt** von Nährstoffen und Feinmaterial bei Hochwasser
- ▶ **Beschattung des Gewässers** → wirkt Gewässererwärmung entgegen (Bäume, Sträucher, Hochstauden), positiver Einfluss auf Grundwasser



Ökologischer Nutzen von Gewässerrandstreifen

■ Naturschutz

- ▶ Stärkung und Schaffung **artenreicher Lebensräume** im und am Gewässer (Erhöhung der Biodiversität)
- ▶ Wichtige **Vernetzungsfunktion** von Gewässer und Aue → Verknüpfung von Lebensräumen, **Verbindungsachse**
- ▶ Ermöglichen eine **kleinräumige Uferentwicklung** für die Ziele der Wasserrahmenrichtlinie und reduzieren den Aufwand für den Gewässerunterhalt
- ▶ Aufwertung des **Landschaftsbildes**



Gesetzliche Grundlagen

Art. 16 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Bayerisches Naturschutzgesetz (BayNatSchG)

- entlang **natürlicher** oder **naturnaher** Bereiche fließender und stehender **Gewässer**:
 - ▶ **Verbot** der **garten- und ackerbaulichen Nutzung** in einer Breite von mindestens **5 m** ab der Uferlinie
 - ▶ **Ausnahme: Be- und Entwässerungsgräben** (Art. 1 BayWG) und **künstliche Gewässer** (§ 3 Nr. 4WHG)
- für die Einschränkungen durch Art. 16 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 BayNatSchG wird gemäß Art. 21 Abs. 3 BayWG ein angemessener Geldausgleich gewährt



Wasserwirtschaftsamt
Deggendorf

Kartierung





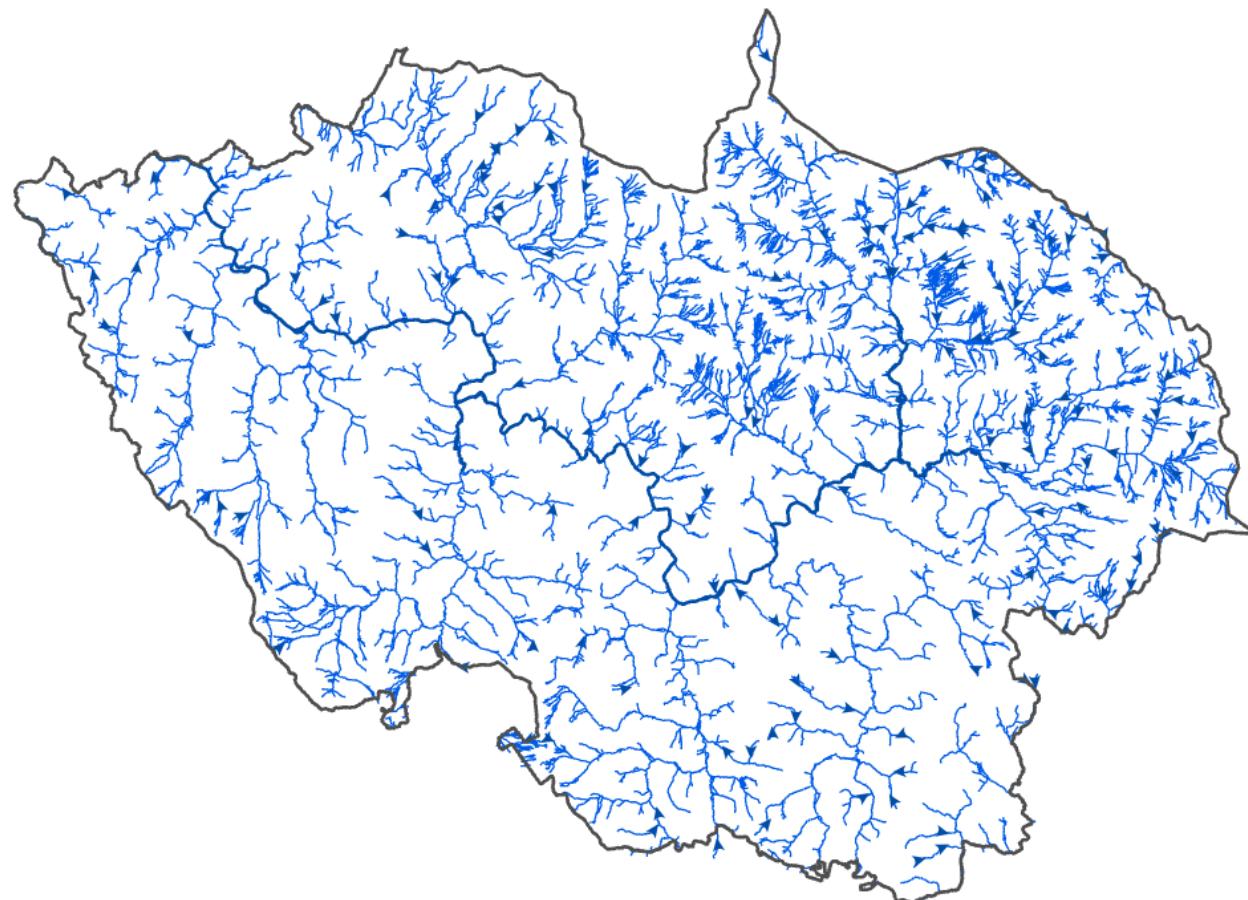
Bearbeitungsstruktur in der bayerischen Wasserwirtschaftsverwaltung

- 17 Wasserwirtschaftämter kartieren in Bayern
- Es gibt davon 3 Pilotämter
- Diese übernehmen Patenschaft (Betreuung) jeweils einer Handvoll anderer Ämter zur Klärung von Fragen und zum besseren bayernweiten Austausch



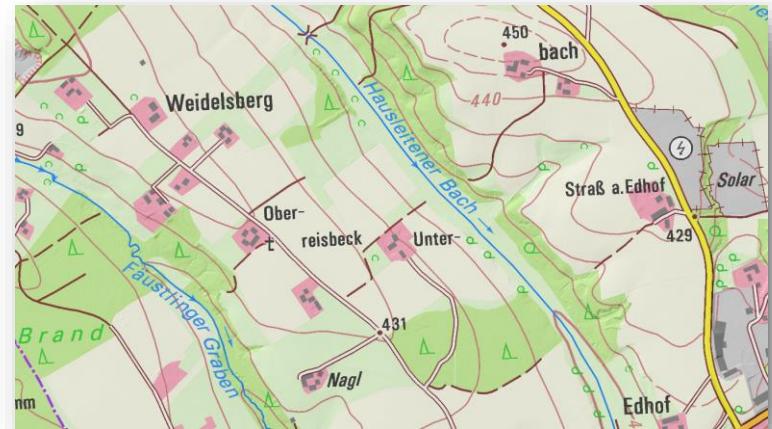
Übersicht

■ Fließgewässernetz Landkreis Regen



Vorbereitung

■ Topographische Karte



Vorbereitung

- Topographische Karte
- Historische Karten



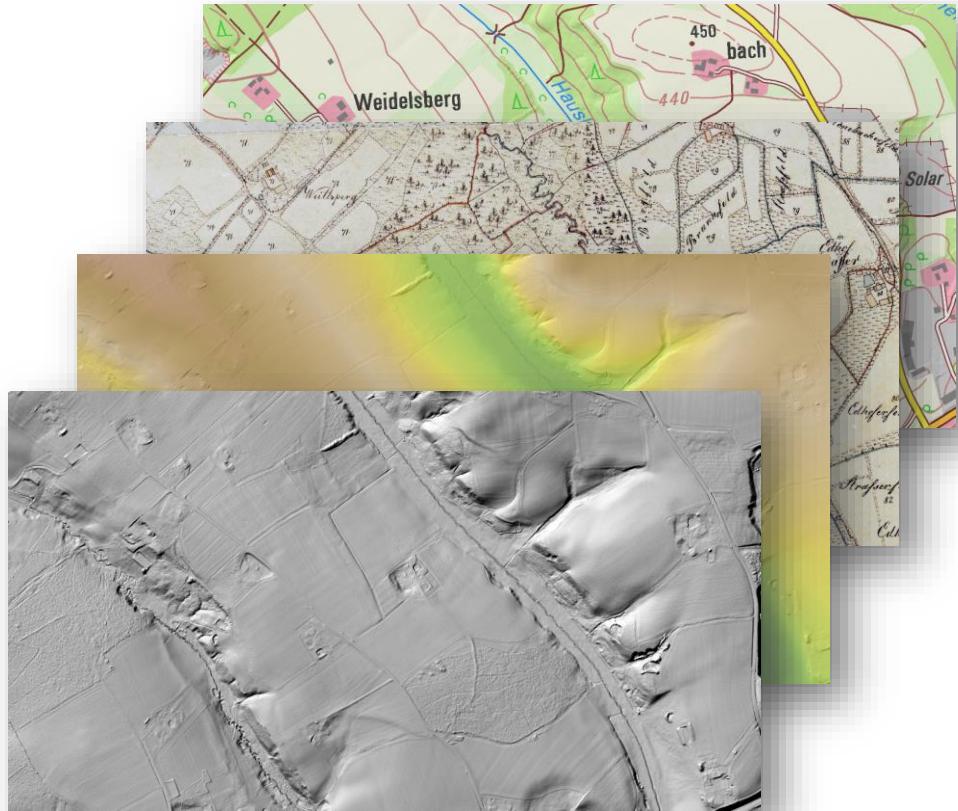
Vorbereitung

- Topographische Karte
- Historische Karten
- Digitale Höhendaten



Vorbereitung

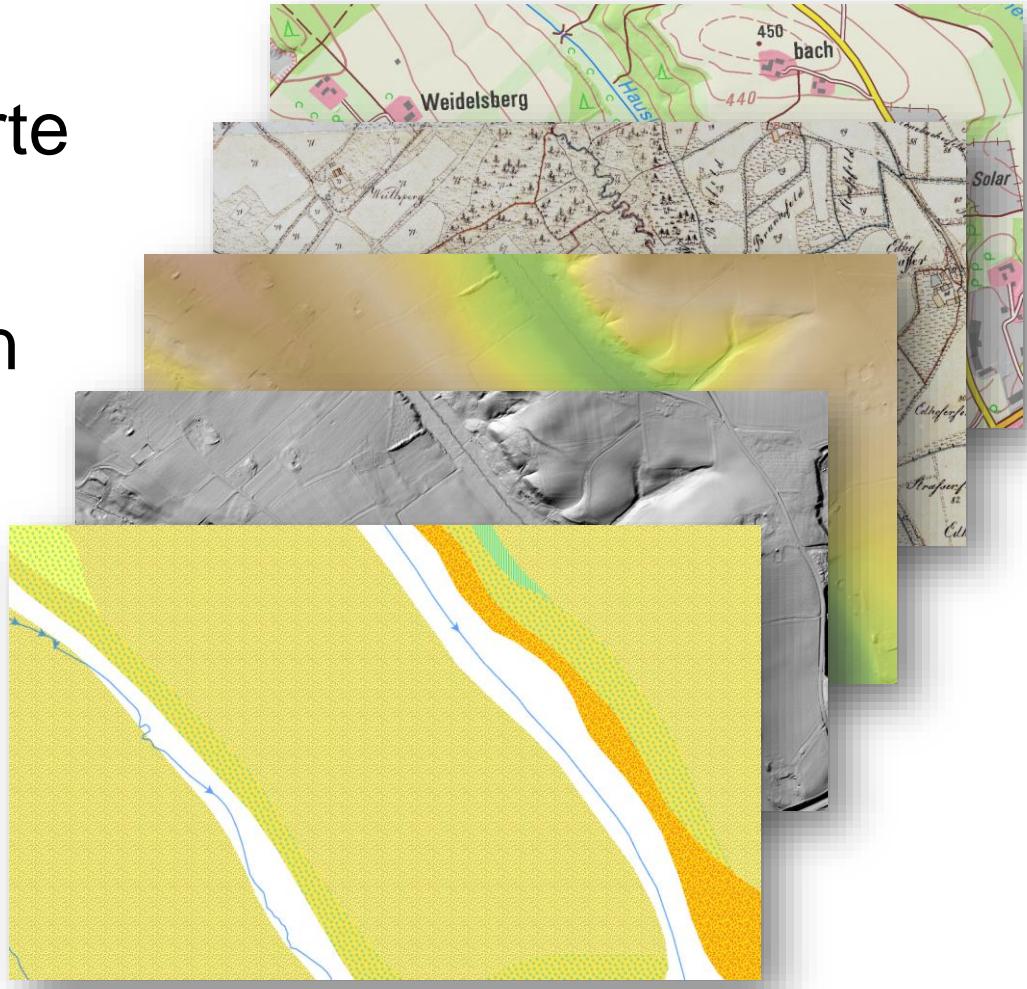
- Topographische Karte
- Historische Karten
- Digitale Höhendaten
- Schummerung





Vorbereitung

- Topographische Karte
- Historische Karten
- Digitale Höhendaten
- Schummerung
- Geologische Karte



Vorbereitung

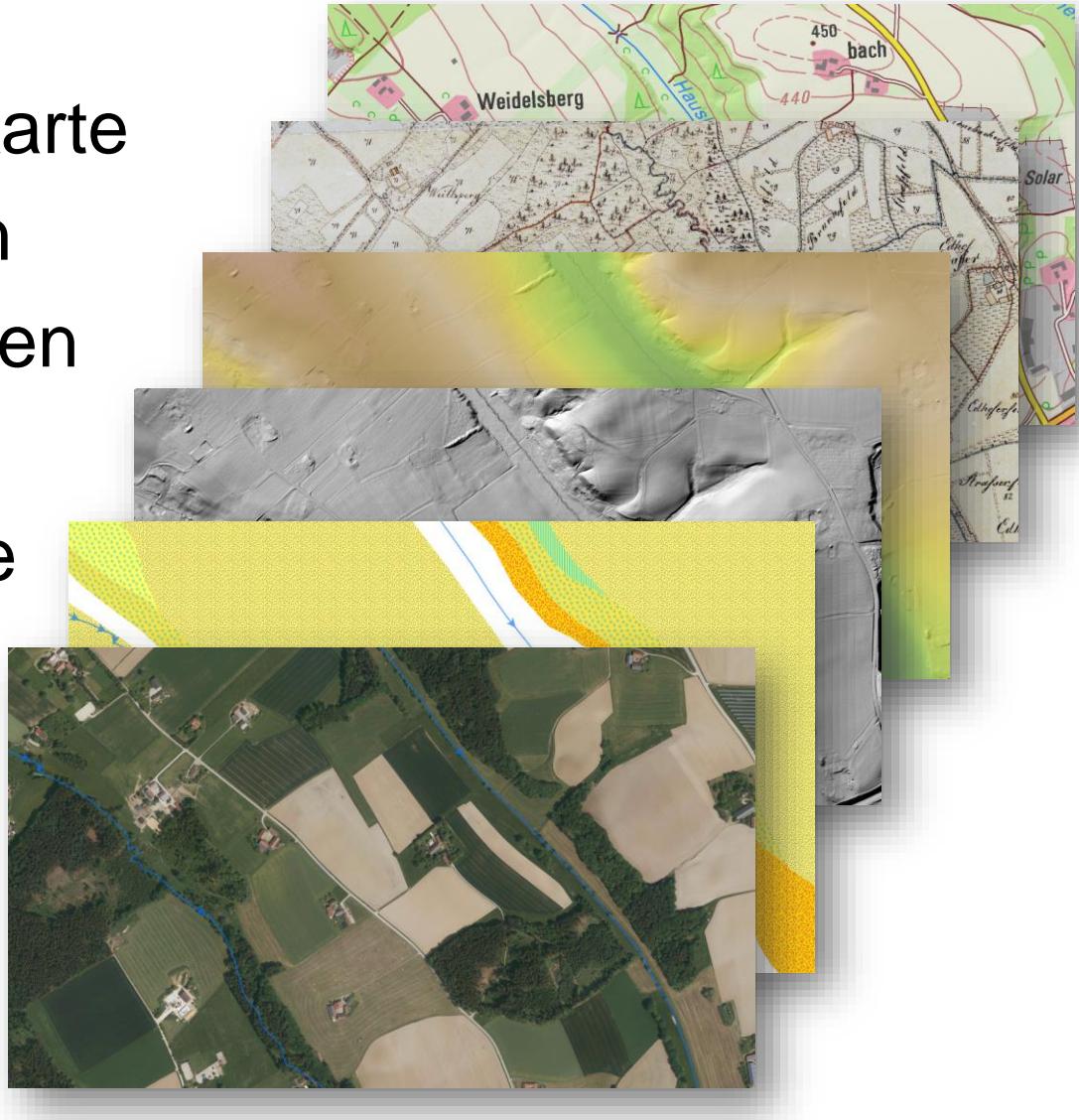
- Topographische Karte
- Historische Karten
- Digitale Höhendaten
- Schummerung
- Geologische Karte
- Luftbild





Vorbereitung

- Topographische Karte
- Historische Karten
- Digitale Höhendaten
- Schummerung
- Geologische Karte
- Luftbild
- Ortsbegehung





Geländearbeit/Begehung

- Abfahren und Begehen der zu bearbeitenden Grabenabschnitte
- Gesamteindruck des jeweiligen Einzugsgebietes
- Details vor Ort: Grabensohle, Bewuchs, Grabenstruktur
- Fotodokumentation maßgebender Gewässerabschnitte/Ansichten (z.B. der Gewässersohle)
- Vororteinschätzung



Einstufung

- Anhand der Vorbereitung und der Begehung
- Basierend auf den folgenden Kriterien
 - Historische Recherche
 - Lage im Gelände → Entscheidung basiert nie auf nur einem Kriterium!
 - Größe des Einzugsgebiets
 - Gestalt des Grabens
 - Wasserführung inkl. Häufigkeit
 - Beschaffenheit des Sohlsubstrats
 - Vorhandensein von Quellen
 - Bewuchs
 - Feuchteanzeiger und Wasserpflanzen
 - Kleinstlebewesen
 - Informationen Anlieger/Ortskundige wie z.B. Wasser- und Bodenverbände
- Abstimmung der Ergebnisse hausintern mit mehreren Personen (Qualitätssicherung) und mit Pilotamt und mit Nachbarämtern; Ortseinsichten oft mehrmals im Jahr zu unterschiedlicher Witterung





Einstufung – wichtige Grundlagen

- Ein natürliches Gewässer kann zeitweise auch trocken sein
- Mit „zeitweise“ kann auch gemeint sein, dass sich Wasser nur zur Schneeschmelze im Graben befindet



Einstufung – wichtige Grundlagen

- Ein Graben neben einer Straße kann ein Straßengraben sein (künstliches Gewässer), aber auch ein natürliches Gewässer. Die Lage neben bzw. entlang einer Straße ist nicht alleinentscheidend





Einstufung – wichtige Grundlagen

- Im bayerischen Wald gibt es ein sehr hohes Vorkommen an Quellen. Quellfassungen, Sohlausprägung und Wasserfluss geben Hinweise auf einen Quellaustritt (= natürliches Gewässer).





Einstufung – wichtige Grundlagen

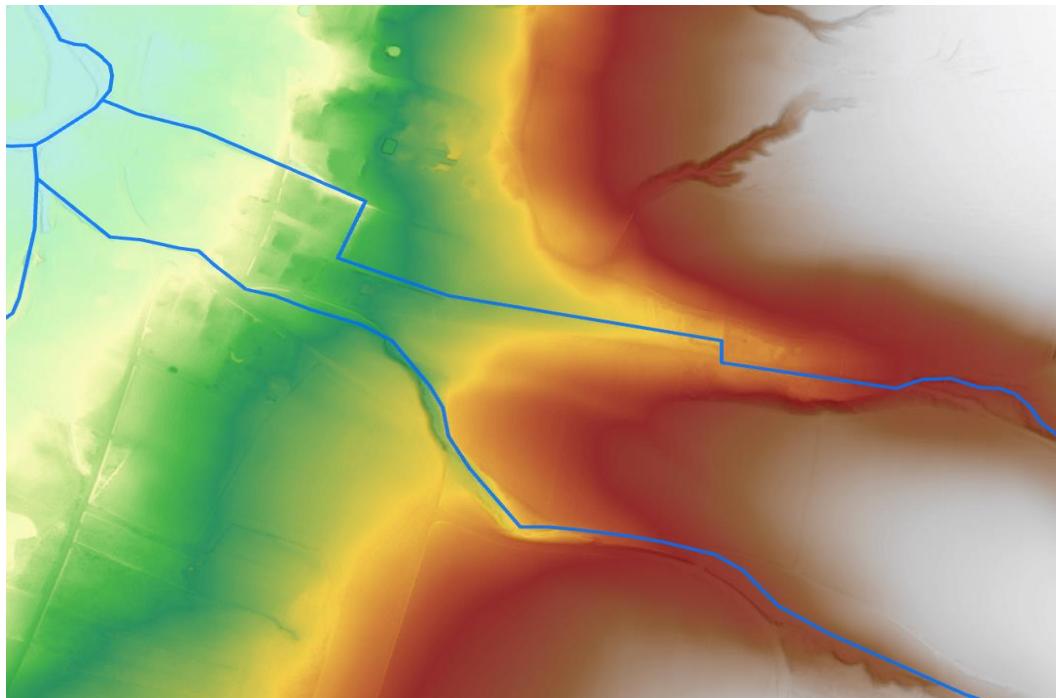
- In seltenen Fällen können naturnahe, künstliche Gewässer als randstreifenpflichtig eingestuft werden, wenn sie einen hohen ökologischen Wert aufweisen (manche Mühlkanäle zum Beispiel)





Einstufung – wichtige Grundlagen

- Gewässerverlegungen ändern an der Einstufung nichts > z.B. Verlegung oder Begradiung eines Grabens im Rahmen der Flurbereinigung
- Genauigkeit von etwa 20m in der Kulisse





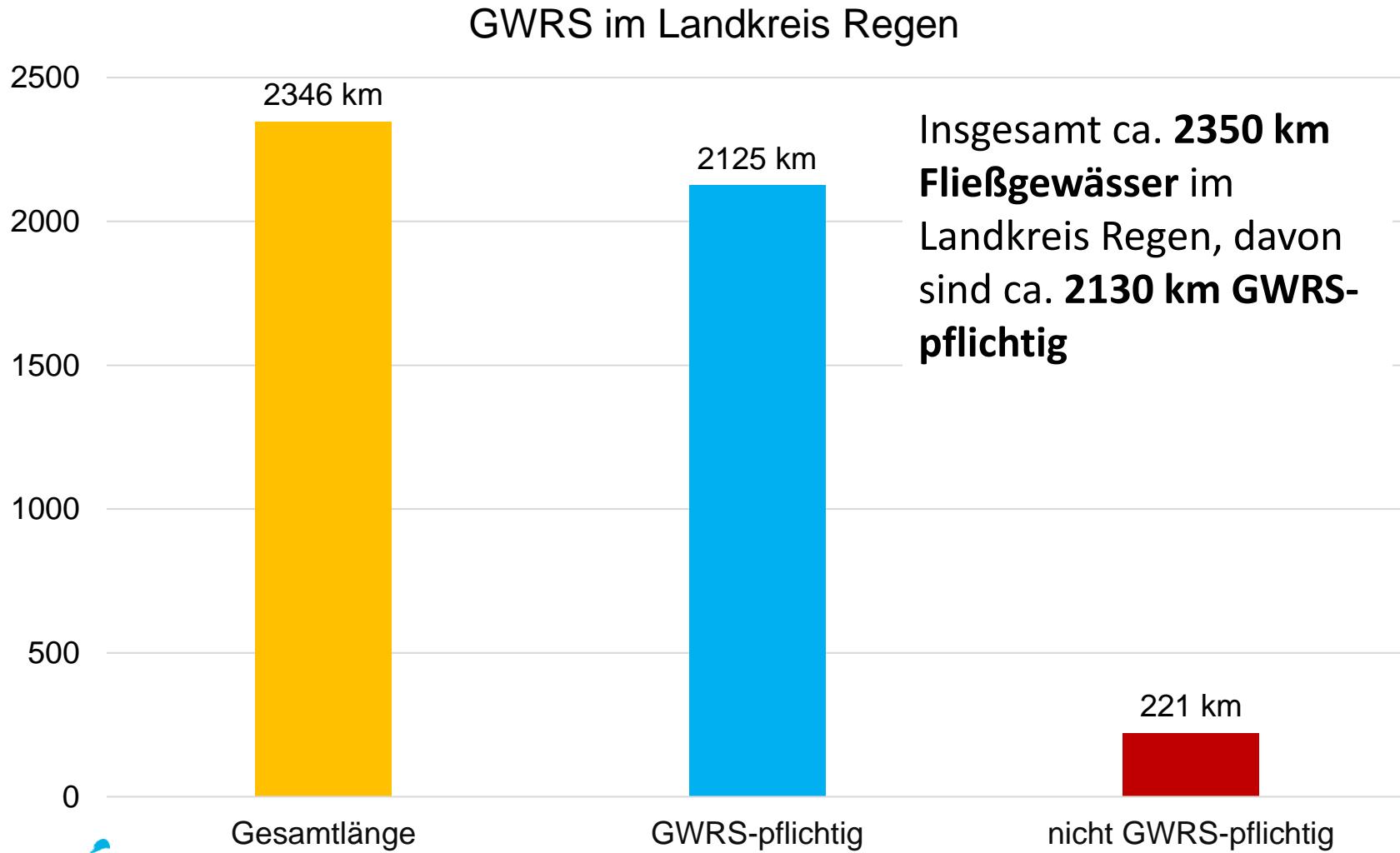
Kartierergebnisse

1. Zahlen und Daten
2. Veröffentlichung im Lkr Reg
3. Einsicht der Kulisse





1. Zahlen & Daten





2. Veröffentlichung Lkr Reg

- Zunächst erfolgt eine „Vorabveröffentlichung“ durch das Wasserwirtschaftsamt Deggendorf auf der amtseigenen Webseite
- Zum 01.07.2026 erfolgt die eigentliche Veröffentlichung der Kartierungsergebnisse im UmweltAtlas Bayern (durch das Landesamt für Umwelt)

Mit **Veröffentlichung** im UmweltAtlas Bayern (durch das Landesamt für Umwelt)
verbindliche Einhaltung des Gesetzes (allerspätestens ab der Herbstaussaat)



3. Einsicht der Kulisse - Homepage

- Homepage: <https://www.wwa-deg.bayern.de/>
- Themen → Flüsse und Seen

The screenshot shows a dark blue header bar with white text. From left to right, the menu items are: WIR ▾, THEMEN ▾ (which is highlighted with a red box), PROJEKTE ▾, KARRIERE ▾, SERVICE ▾, and a magnifying glass icon for search. Below the header, there are two rows of links. The top row contains: Hochwasser/Naturgefahren, Flüsse und Seen (which is also highlighted with a red box), Trinkwasser, and Abwasser. The bottom row contains: Grundwasser und Boden, Wasserzukunft Bayern 2050, and another link that is partially cut off.

- Gewässerrandstreifen

The image shows a paved road running alongside a small, shallow stream or ditch that cuts through a grassy field. To the right, there is a light gray rectangular box containing text. At the top of the box, the word "GEWÄSSERRANDSTREIFEN" is written in bold capital letters. Below this, there is a horizontal line and a paragraph of text. At the bottom of the box, the word "GEWÄSSERRANDSTREIFEN" appears again in a smaller, regular font, enclosed in a red rectangular box. The background of the slide features a large, stylized blue 'W' logo in the bottom left corner.

GEWÄSSERRANDSTREIFEN

Durch das Volksbegehren "Rettet die Bienen" wurde in Bayern 2019 die gesetzliche Verpflichtung zur Einhaltung von Gewässerrandstreifen eingeführt.

GEWÄSSERRANDSTREIFEN



3. Einsicht der Kulisse - Homepage

■ Auswahl des betreffenden Landkreises

Landkreis Deggendorf

Die Kartierung des Landkreises Deggendorf ist abgeschlossen. Die Kulisse der Vorabveröffentlichung der jeweiligen Gemeinden des nördlich der Donau gelegenen Landkreises kann unter folgendem Link eingesehen werden: [Karten der Vorabveröffentlichung](#). Die Kulisse der Vorabveröffentlichung der jeweiligen Gemeinden des südlich der Donau gelegenen Landkreises können im [UmweltAtlas Bayern](#) eingesehen werden. Anwendungshinweise zum UmweltAtlas finden Sie in dieser [Kurzanleitung](#).

■ Auswahl der betreffenden Gemeinde

VORVERÖFFENTLICHUNG DER GEWÄSSERRANDSTREIFEN IM NÖRDLICHEN LANDKREIS DEGGENDORF

- [Auerbach](#)
- [Aussernzell](#)
- [Bernried](#)



3. Einsicht der Kulisse - Homepage



Gewässerrandstreifen

Gemäß BayNatSchG
Art. 16 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3

**Landkreis
Rottal-Inn**

**Vorläufiger Entwurf für die Gemeinde
Pfarrkirchen**

Stand: 22.01.2024

Legende:

- Gewässerrandstreifenpflichtig
- Verrohrung
- Gemeindegrenze
- Landkreisgrenze

0 0,25 0,5 1 Kilometer
Maßstab: 1:10.000





4. Einsicht der Kulisse - UmweltAtlas

Schritt für Schritt – Anleitung

<https://www.umweltatlas.bayern.de>

1. Flurstückssuche anklicken
2. Gemarkung und Flurstücksnummer: (nicht Nummer von Ibalis) betreffendes Grundstück suchen oder auf der Karte hinscrollen
3. Karteninhalte anwählen:
4. Inhalte wählen
5. Gewässerbewirtschaftung Mehr auswählen dann Gewässerschutz – Landwirtschaft auswählen
6. Gewässerschutz – Landwirtschaft anwählen
7. Gewässerrandstreifen anwählen
8. Legende öffnen

The screenshot shows the UmweltAtlas interface with several numbered steps highlighted:

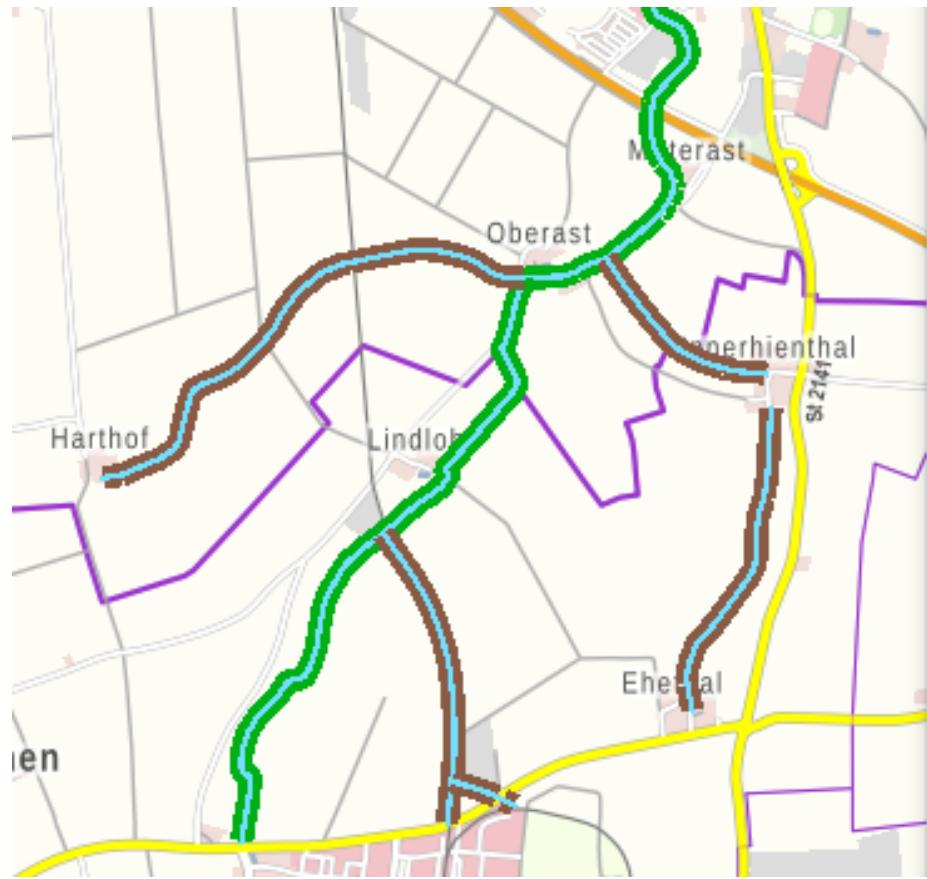
- 1.** Click on the search bar for Flurstückssuche.
- 2.** Enter the Gemarkung (Altherhofen) and Flurstücksnummer (318) in the search fields.
- 3.** Click on the "Karteninhalte" button in the top navigation bar.
- 4.** Click on the "Inhalte wählen" button in the Karteninhalte sidebar.
- 5.** In the "Gewässerbewirtschaftung" section, click on "Mehr" and then select "Gewässerschutz – Landwirtschaft".
- 6.** Click on "Gewässerrandstreifen" under "Gewässerschutz – Landwirtschaft".
- 7.** Click on "Legende" in the bottom right corner of the map area.
- 8.** Click on the "Legende" button in the top navigation bar.

The map shows a rural area with roads, rivers, and agricultural fields. The legend on the right side details the symbols used for different types of water bodies and their management requirements.





4. Einsicht der Kulisse - UmweltAtlas



Gewässerschutz – Landwirtschaft

Gewässerrandstreifen

Gewässerrandstreifen – Fließgewässer

- erforderlich nach Art. 16 BayNatSchG,
ggf. erforderlich nach §38a WHG je nach
Hangneigung
- ggf. erforderlich nach §38a WHG je nach
Hangneigung
- in Überprüfung



Exkurs - Bundesgesetz

§ 38a Wasserhaushaltsgesetz (WHG)

- auf landwirtschaftlich genutzten Flächen an natürlichen und künstlichen Gewässern (**mit wasserwirtschaftlicher Bedeutung**), die innerhalb eines Abstandes von 20 Metern zur Böschungsoberkante eine Hangneigung zum Gewässer von durchschnittlich mind. **5 Prozent** aufweisen:
 - ▶ Herstellung eines **5 Meter breiten Streifens** mit einer **geschlossenen ganzjährig begrünten Pflanzendecke**
- für die Einschränkungen durch §38a WHG ist kein Geldausgleich möglich



Exkurs - Bundesgesetz

Wasserwirtschaftliche Bedeutsamkeit nach Verwaltungsvorschrift zum Vollzug des Wasserrechts (VVWas)

Insbesondere:

- Einzugsgebiet größer als 50 Hektar
- Einleitung von häuslichem oder gewerblichem Abwasser
- Gewässerbett erosionsgefährdet und erhebliche Gefahr für An- und Unterlieger (zum Beispiel bei Hochwasser)
- gesetzlich geschützte Biotope im Sinn der Naturschutzgesetze bzw. erhaltenswerte Biotope mit Wasserbezug



Fragen, Anmerkungen, Hinweise etc. zur Kulisse

Bis spätestens **20.01.2026** auf folgenden Wegen:

- Postalisch an:
 - ▶ Wasserwirtschaftsamt Deggendorf, Postfach 2061, 94460 Deggendorf
- Per E-Mail an:
 - ▶ gewaesserrandstreifen@wwa-deg.bayern.de
- Zwingend nötige Angaben bei Anfragen:
 - ▶ Name,
 - ▶ Postanschrift,
 - ▶ Flurnummer (nicht Nummer von iBALIS), Gemarkung, Gemeinde und
 - ▶ Grund der Anfrage

